

# Kunerth fördert Kunst-Olympiade wie ein großer Künstler "kleine" Künstler fördert



**Diether Kunerth (Vierter von rechts) mit Teilnehmern der Kunst-Olympiade**

Bei den letzten Veranstaltungen der Ottobeurer Kunst-Olympiade im "Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth" ehrte Diether Kunerth mitwirkende Künstler mit Benediktus-Medaillen. Er erklärte dem Publikum einige seiner Bilder und stellte sie in Beziehung zu den Darbietungen der jungen Künstler. Schüler der Grundschule und Realschule Ottobeuren, sowie der Domholzschule Limburgerhof präsentierten ihr "Glasperlenspiel". Farbenprächtige "Hörbilder" der Schüler erstrahlten auf großer Leinwand dank moderner Beamer-Technik. Die Sängerinnen Marita Nett, Catherine Lecocq und Lisa-Marie Teibtner musizierten gemeinsam mit der Gruppe Himmelstraum und intensivierten die Wirkung der Farben und Formen durch heitere, tänzerisch beschwingte Klänge. Bilder von Schülern, die das "Glasperlenspiel" spielen, wechselten sich ab mit Bildern von Jugendlichen, die "Pokémon go" spielen. Diether Kunerth schätzt das "Glasperlenspiel" der Schüler als erfreuliche Alternative zur einseitigen Nutzung von Smartphone-Spielen. Alle Kinder und Jugendlichen, die in dieser Weise aktiv bei der Kunst-Olympiade mitwirken, wird der renommierte Maler auch künftig mit Medaillen auszeichnen. Ihre phantasievoll gestalteten "Hörbilder" verwandeln Farben und Formen in schönste Melodien, die auf Veeh-Harfen gespielt werden.



**Auskunft über das Herbst-Programm der Kunst-Olympiade erteilt die Musikschule Ottobeuren, [www.kunst-olympiade.de](http://www.kunst-olympiade.de)**